

# Übersicht TUS –Esingens Volleyball 2012/ 2013

**1. Damen:** Landesliga Platz 7 -> steigen somit in der BL ab

Training: Do. 18.30 – 20.00 Uhr gr. F-R-H

Fr. 19.30 – 21.30 Uhr gr. F-R-H

**Weibliche Jugend 1:** Jugendliga 2 Platz 4

Training: Mi. 16.30 – 18.00 Uhr gr. F-R-H

**Weibliche Jugend 2 Anfänger :** kein Ligabetrieb

Training: Do. 16.30 – 18.30 Uhr gr. F-R-H

**1. Herren:** Bezirksklasse Platz 4

Training: Do 20.00 – 22.00 Uhr gr. F-R-H

**2. Herren:** Bezirksklasse Platz 2 -> spielen Relegation: evtl. Aufstieg BL

Training: Mo 18.45 – 20.15 Uhr gr. F-R-H

Mi 20.00 – 22.30 Uhr kl. F-R-H

**3. Herren:** kein Ligabetrieb

Training: Mi. 18.00 – 20.00 Uhr gr. F-R-H

**Männliche Jugend:** kein Ligabetrieb

Training: Fr. 18.00 – 19.30 Uhr gr. F-R-H

**Mittwoch Mix:** Liga A3 Platz 7 (letzter)

Training: Mi. 20.00 – 22.30 Uhr gr. F-R-H

**Montag Hobby Mix:** kein Ligabetrieb

Training: Mo. 20.15 – 22.30 Uhr alte KGST

**Hobby Ü 60:** kein Ligabetrieb

Training: Di. 20.15 – 22.30 Uhr Joh.- Schw.- Schule

# Volleyball - Weibliche Jugend Anfänger

**Training: Donnerstag 16.30 Uhr –18.30 Uhr, große Fritz- Reuter- Halle**

Die Anfängergruppe besteht jetzt seit gut 1,5 Jahren. Angefangen habe ich mit 4 Mädchen, jetzt ist die Gruppe auf 17 Mädchen angewachsen. Aufnehmen möchte ich erst mal keine Mädchen mehr, da die Halle einfach zu klein ist. Bei der Gruppenstärke kann ich den einzelnen Spielerinnen kaum gerecht werden. Die Grundtechniken sind am Anfang nicht so leicht zu erlernen und bis man Volleyball spielen kann, können schon mal 2 Jahre vergehen, bis es damit Ähnlichkeit hat. Die beiden Jüngsten Mädchen 7 und 9 Jahre alt, haben auch wieder aufgehört, weil sie noch total überfordert waren. Ich denke, ein gutes Einstiegsalter ist 12- 13 Jahre. Dann sind schon deutlich mehr Vernetzungen im Gehirn, auf die die Jugendlichen bei den komplexen Bewegungsabläufen zurückgreifen können. Das jüngste Mädchen der Gruppe ist 2001 geboren und eine der besseren Spielerinnen, die ältesten sind 1998 geboren. Zwei Mädchen gerade 14 Jahre alt, trainieren bei den Fortgeschrittenen am Mittwoch mit und haben bisher auch an allen Punktspielen der Jugendliga 2 (bis 18 Jahre) teilgenommen. Ich halte die beiden für besondere Talente. Das und auch der Ehrgeiz die Techniken erlernen zu wollen, braucht man natürlich beim Volleyball. Wir machen auch andere Ball und Bewegungsspiele, um die allgemeine Koordination, Kraft und Beweglichkeit zu schulen.

Da wir noch nicht an der Punktspielrunde teilnehmen, besuchen wir regelmäßig die vom HVbV angebotenen Turniere. Das nennt sich „you2 special“. Am Anfang wird ein kleines Training vom Verbandstrainer geleitet, danach wird in kleinen Dreier-Teams ein Turnier ausgespielt. Alle Mädchen, die bisher daran teilgenommen haben, waren mit Begeisterung dabei.

Letztes Jahr, im Rahmen unserer 100 Jahr-Feier, waren wir schon mal mit großem Erfolg Gastgeber dieses Turnieres. Auch für dieses Jahr plane ich noch mal, Austragungsort für das Turnier zu sein. Teilnahmebedingung ist, zwischen 1999 und 2001 geboren zu sein. Im Rahmen dieses Turnieres habe ich den Verbandstrainer auf eine jugendliche Anfängerin aufmerksam gemacht. Dieses Mädchen nimmt seit Anfang des Jahres 1x die Woche am Auswahltraining des HVbV in Hamburg teil.

Katrin Koschel

# Volleyball - Weibliche Jugend

**Training: Mittwoch 16.30 Uhr –18.00 Uhr, große Fritz- Reuter- Halle**

Dieses Jahr haben wir zum zweiten Mal am Punktspielbetrieb teilgenommen. Wir haben in der Jugendliga 2 gemeldet. Das ist eine Altersklasse höher als letztes Jahr. Alle Jugendlichen, 18 Jahre alt und jünger, können in der Klasse spielen. Somit hatte ich einen größeren Kader zur Verfügung. Die beiden jüngsten Mädchen kommen aus der Anfängermannschaft und trainieren auch noch bei den „kleinen“ am Donnerstag mit. Jana und Lu sind erst 14 Jahre alt, aber unser vielversprechendster Nachwuchs. Die beiden haben bisher bei allen Punktspielen mitgespielt. Wir haben die Saison mit Tabellenplatz 4 abgeschlossen. Der letzte Punktspieltag war entscheidend, ob wir unseren 3. Platz halten können. Leider konnten wir krankheitsbedingt nur mit 6 Spielerinnen antreten. Aber auch zwei von den Spielerinnen waren so erkältet, dass sie eigentlich ins Bett gehörten. Nachdem dann nach dem ersten verlorenen Spiel unsere beste Spielerin ein dickes Knie bekam, habe ich das zweite Spiel kampflos verloren gegeben. Die Gesundheit geht vor, ob wir nun 3. oder 4. werden, beides ist toll. Dass wir so gut mithalten können, hätte ich nicht gedacht. Letztes Jahr haben wir als Dritttletzte in der Jugendliga 3 abgeschlossen.

Dieses Jahr habe ich die Mannschaft zum Jugend-Hanse-Pokal gemeldet und will unter Wettkampfbedingungen ein neues Spielsystem einüben.

Es nimmt aber längst nicht jede am Punktspielbetrieb teil. Insgesamt sind es 19 Mädchen, die mehr oder weniger regelmäßig zum Training kommen. Gott sei Dank sind im Durchschnitt nur 12 – 14 Spielerinnen da, so dass wir in der Halle noch adäquates Training machen können, sonst wird es zu eng. In unserer Gruppe trainieren 3 Mädchen von

der Anfängergruppe mit, um sie besser zu fördern, aber auch unsere zwei besten Spielerinnen trainieren bei den 1. Damen in der Landesliga mit. Vermutlich werden uns die beiden Spielerinnen nächste Saison verlassen, um an den Punktspielen der „Großen“ teilzunehmen. Aber so soll es sein, um alle bestmöglich zu fördern. Ich vermute, dass der Großteil der Mannschaft zusammen bleiben wird, da das Niveau ähnlich ist. Die meisten trainieren schon 3,5 Jahre zusammen und es haben sich intensive Freundschaften gebildet. Man merkt, dass sich einige in der Woche kaum gesehen haben und erst mal der neueste Tratsch ausgetauscht werden muss. Manchmal ist es etwas anstrengend, gegen den Lärmpegel anzukommen, zumal wir auch bei Musik trainieren.

Letztes Jahr haben 6 Spielerinnen mit Erfolg am D-Schiedsrichterlehrgang teilgenommen. Das erhöht natürlich auch das Gruppenzusammengehörigkeitsgefühl. Diese Mädchen haben natürlich auch Vorrang, an den Punktspielen teilnehmen zu dürfen.

Ich leite diese Gruppe seit 2008 und es macht mir viel Freude die Entwicklung der Jugendlichen zu erleben.

Wir spielen jetzt richtig Volleyball. Nicht immer, aber sehr oft!!!

**Für die Jugendliga 2 sind spielberechtigt:**

Carolin Peters, Dorothea Stutzke, Fenja Himmelreich, Helle Uterhark, Jana Semper, Lisa Brundert, Lu Eydeler, Luisa Tandecki,

Melina Günther, Meltem Demirci, Ronja Reckmann, Vanessa Moritz, Wiebke Schöning und Yvonne Brammann

Katrin Koschel

# **Volleyball – Mixed mit guten Vorkenntnissen**

**Training: Mittwoch 20.00 Uhr – 22.30 Uhr, große Fritz- Reuter- Halle**

Diese Saison verlief nicht so erfolgreich, wie letzte Saison. Nachdem wir letztes Jahr 6. von 12 Mannschaften geworden waren, sind wir dieses Jahr 7. und damit letzter geworden. Wir hatten wieder A3 gemeldet, da wir uns in der Liga gut aufgehoben fühlten. Wir konnten alle 5 Spieltage antreten, immer mit unterschiedlicher Besetzung und mit tatkräftiger Unterstützung einer Frau der 1. Damen. Leider hatten sich einige Mannschaften falsch eingestuft und waren sehr stark. Auf Nachfrage bestätigten auch zwei Mannschaften, dass einige Spieler/innen in der Verbandsliga spielen. Wir sind fast alle Hobbyspieler und nur zwei Männer, die leider nur sehr unregelmäßig an unseren Punktspielen teilnehmen, spielen in der Bezirksklasse und natürlich Anne, die die letzten beiden Spiele uns unterstützt hat. Aber natürlich hätten wir die eine oder andere Mannschaft schlagen können, haben wir aber leider nicht. Eine Fehleranalyse haben wir schon vorgenommen und versuchen das im Training zu bearbeiten.

Unser Kader besteht aus 12 Spieler und Spielerinnen. Die meisten von uns sind im mittleren Alter (Mitte 40) und haben gute Volleyballvorkenntnisse. Das größte Problem ist und bleibt, dass unsere Frauen in der Minderheit sind. Beim Punktspiel müssen zwei Frauen auf dem Spielfeld stehen. Von unseren 5 Frauen nehmen aber nur zwei am Punktspielbetrieb teil. Wir hoffen immer noch, dass von unseren 1. Damen sich ein paar auch für den Mixedspielbetrieb engagieren könnten. Wir trainieren nur 1x die Woche und der Spaß steht natürlich im Vordergrund. Neue Volleyballspieler und Spielerinnen sind herzlich willkommen, egal welche Altersgruppe, nur die Grundtechniken und das Stellungsspiel sollten sicher beherrscht werden.

Eine gute halbe, dreiviertel Stunde machen wir uns warm, inklusive kleinere Übungen. Dann spielen wir ca. 1 Stunde. Oft spielen wir auch gegen unsere 2. Herren, die zeitgleich trainieren. Dann ist ganz besonders unser Ehrgeiz geweckt und wir freuen uns riesig, wenn wir mal einen Satz gewinnen. Danach sitzen wir noch ein Viertel Stündchen zusammen und klönen, bis wir gemeinsam abbauen.

Katrin Koschel

## **Volleyball -**

### **1. Herren**

In der abgelaufenen Saison haben wir unser Ziel erreicht, uns in der Bezirksklasse im oberen Tabellendrittel zu etablieren. Am Ende kam ein vierter Platz heraus.

Unsere Spielerdecke war sehr dünn. Zwei Langzeitverletzte haben die Aufgabe nicht einfacher gemacht. Manche Heimspieltage mussten wir mit sieben Spielern absolvieren. Da war die Auswahl taktischer und spielerischer Mittel arg begrenzt und hat uns den einen oder anderen Sieg gekostet.

Das tat dem Spaß keinen Abbruch und hat die Mannschaft eher weiter zusammen geschweißt. Neue Spieler sind gerne willkommen, damit wir für die nächste Saison ein neues Ziel ausgeben können: den Aufstieg in die Bezirksliga.

### **1. Damen**

Zu Saisonbeginn fand ein Trainerwechsel statt. Jörn Förthmann und Klaus Derda übernahmen in Kooperation das Training und die Betreuung bei den Punktspielen. So war es möglich, dass die Mannschaft weiterhin 2x pro Woche trainieren konnte.

Die Saisonvorbereitung stand unter den Inhalten der „Grundlagen festigen“ und sich als neues Trainer-/Mannschaftsgefüge finden.

Da der Mannschaft einige Leistungsträgerinnen verloren gingen, entwickelte sich intern eine neue Verantwortungsstruktur. Schon in der Hinrunde wurde deutlich, dass die Mannschaft um den Klassenerhalt spielen wird. Daher wurde zur Rückrunde eine neue Strategie festgelegt und die Libero position eingeführt. Der Klassenerhalt konnte leider nicht gesichert werden. Die Mannschaft stieg ab.

Das Potential der Mannschaft hat sich aber weiterentwickelt, das Spielsystem mit Libero sorgt für Sicherheit und macht den Spielerinnen viel Spaß in der Umsetzung.

Die Trainingseinstellung ist sehr positiv. So wurden während der Saison auf eigenen Wunsch hin zusätzliche Trainingswochenenden durchgeführt.

Neue Spielerinnen aus der 2. Damenmannschaft sind schnell in das Team integriert worden und teilweise neue Spielpositionen umgesetzt.

Das Fazit der Mannschaft ist trotz des Abstieges positiv ausgefallen. Die Entwicklung der Mannschaft wird durchweg als gut, die Integration neuer Spielerinnen als gelungen bewertet.

### **2. Herren**

Die zweiten Herren haben dieses Jahr in der Bezirksklasse 2 eine erfolgreiche Saison zum Abschluss gebracht. Wir sind durch Verletzungen und den Beruf immer etwas in Bedrängnis geraten, konnten aber zu jedem Spiel mit einer guten Mannschaft auflaufen. In dieser Saison haben einige Spieler aus der Jugendmannschaft bei uns mitgespielt und sich als große Hilfe erwiesen und gute Leistungen gezeigt. Aufgrund der guten Unterstützung durch die Jugend, den starken Zusammenhalt in der Mannschaft und nicht zuletzt unserem motiviertem Trainer ist es zu verdanken, dass wir die Saison als zweiter in der Tabelle abschließen konnten. Die nächste Saison können wir nun in der Bezirksliga

beschreiten und haben dort auch einige Pläne vor. Wir freuen uns auf neue Spiele, Herausforderungen und viel Spaß.

### **männliche Jugend:**

Die männliche Jugend hat letztes Jahr im November ihren Trainingsbetrieb aufgenommen. Innerhalb der ersten Wochen waren sehr viele Jugendliche da die sich im Volleyballsport ausprobieren wollten. Nach knapp 5 Monaten Training haben sich jetzt 12 Jungs herauskristallisiert die regelmäßig zum Training kommen. Die Jungs sind im Alter von 12 bis 17 Jahren. Wir sind alle mit Spaß und Ehrgeiz bei der Sache und neue Gesichter sind immer bei uns willkommen. Die Mannschaft wird seit 2 Monaten von Falk Schlapkohl und Pascal Stahr mit großer Motivation durch das Training geführt. Natürlich steht Thore Schlüter, der mit der Gruppe im November begonnen hat, jeder Zeit mit Rat und Tat zur Verfügung und ist bei dem Training anwesend. Thore überlässt aber den beiden neuen Trainern das Feld. Wenn sich die Gruppe weiter so gut schlägt und entwickelt steht einem erfolgreichem Punktspielbetrieb in der nächsten Saison nichts im Weg.

### **Die Hobbyvolleyball-Mixedgruppe**

Auch im Jubiläumsjahr traf sich diese Gruppe – wie auch in Zukunft immer- jeden Montag-Abend von 20.15 Uhr bis 22.30 Uhr in der alten KGST-Halle.

Es sind Mitglieder männlich/weiblich aus ziemlich jeder Altersgruppe von Anfang 20 bis Ende 70, die aus purer Lust am Volleyballspielen hier mitmachen.

Unter der Anleitung von Wiebke Marin werden zunächst gymnastische Übungen durchgeführt und anschließend das Aufwärmtraining mit kleinen Trainingseinheiten absolviert, bevor das eigentliche Volleyball-SPIEL beginnt.

In der Regel kamen von den ca. 30 namentlichen MitgliederInnen so um und bei mindestens 16 SpielerInnen, sodass auf 2 Feldern mit 4 Mannschaften gespielt werden konnte.

Im Laufe des Jahres haben uns einige Leute verlassen, konnten aber durch neue TeilnehmerInnen ersetzt werden.

Auch wenn wir uns „Hobbygruppe“ nennen, natürlich ist ein gewisser Ehrgeiz immer vorhanden, der die SpielerInnen zu „Höchstleistungen“ antreibt und das laute Anfeuern untereinander lässt den Punktgewinn den einen jubeln und den anderen eben nicht jubeln.

Am Schluss des Abends trifft sich wer will noch auf einen Drink oder Snack im Vereinsheim und lässt sich durch Sonja oder Lars freundlichst bedienen.

Auf die Geselligkeit neben der sportlichen Leistung legten wir auch in diesem Jahr wieder großen Wert. Neben den großen Events wie Himmelfahrtsausflug und Sommerfest mit der ganzen Familie oder die beliebte Weihnachtsfeier mit Jul-/Schrottklapp und anderen Beiträgen nutzten wir die Montage, an denen die Halle wegen Reinigungsarbeiten geschlossen waren dazu, mit dem Fahrrad in die nähere Umgebung zu fahren und irgendwo einzukehren.

Wir würden uns freuen, wenn neue SpielerInnen, die vielleicht schon früher Volleyball gespielt haben, zu uns kommen.

Spaß hatten wir und werden wir in Zukunft immer haben und uns an dem wunderbaren Volleyballspiel begeistern!